

Newsletter III/2015

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Tierfreunde,
Sie erhalten heute unseren Newsletter für das dritte Quartal 2015. Viel Spaß beim Lesen!

Wir freuen uns über jeden Postempfänger, der uns für den Erhalt des Newsletters eine Email-Adresse mitteilt. Das spart Kosten, ist in Farbe und besser lesbar, da die Schrift größer ist. Vielen Dank!!

Statistik von Juli bis September (Stand 30.9.15)

Bestand:

Hunde:	13	davon 2 auf Pflegestelle
Katzen:	40	davon 1 Welpen noch zur Aufzucht auf Pflegestelle
Heimtiere:	10	1 Kaninchen, 2 Schildkröten, 7 Meerschweinchen
Fundtiere:		
Hunde:	16	21
Katzen:	37	72
Heimtiere:	28	15

Davon wieder abgeholt:

Hunde:	20
Katzen:	4
Heimtiere:	3
Amtl. Sicherstellung Tiere: 2,	
davon zurück an den Besitzer: 2	

Abgabebiere:

Hunde:	15
Katzen:	13
Heimtiere:	8

Leider verstorben sind:

11 Katzen, 1 Hund, 5 Kleintiere
15 Katzen wurden kastriert und an einer betreuten Futterstelle angesiedelt

Notfelle und Vermittlung:

Unsere Hunde

		<p>We proudly present...der zweite Langzeitinsasse hat ein Zuhause gefunden. Nach Rocky zog in diesem Quartal auch Rocko aus, der fast 3 Jahre auf die passenden Menschen warten musste. Kira, im letzten Newsletter ebenfalls als Notfall gesetzt. hat zwischenzeitlich ebenfalls ein tolles Zuhause gefunden. Die einst so sensible und eigenwillige Hundedame lebt heute in einem Hunderudel und fühlt sich pudelwohl.</p>
Kaya	Duggy	
...sucht Paten und sehr erfahrenes Zuhause	...sucht Paten und hundeerfahrenes Zuhause	<p>Auch Charlie hat Interessenten. Bei der Vermittlung sehr hilfreich haben sich die Hundetrainerstunden erwiesen. Dadurch konnten die Hunde besser eingeschätzt und nach jahrelangem Aufenthalt im Tierheim auf ein Leben in einem Haushalt vorbereitet werden.</p>

Unsere Katzen

Grace	Tom	Cindy	Aila	Tinchen
Sucht erfahrenes Zuhause mit souveränen Artgenossen, damit sie den entspannten Umgang mit Menschen lernt. Grace sucht schon sooo lange...	Der auf mind. 15 Jahre geschätzte Schmusekater Tom mit dem eigenen Kopf ist nicht sonderlich fotogen, wie man unschwer erkennen kann. Er sucht ein Zuhause, in dem er seinen Lebensabend verbringen kann.	Die 12jährige, reinrassige Siamlady ist schon zum 2. Mal unverschuldet im Tierheim gelandet und leidet sehr. Sie sucht dringend ein ruhiges Zuhause, diesmal für immer.	Die freundliche Katze sucht dringend ein neues Zuhause. Das unschöne Aussehen hat ein Ende. Zwischenzeitlich ist das Fell nachgewachsen und Aila ist von den anderen Katzen nicht mehr zu unterscheiden.	Tinchen ist eine sehr aktive, absolut freundliche und liebe Katzendame. Sie ist sehr verspielt, streicht ihren Besuchern ständig um die Beine und überschüttet ihn mit Aufmerksamkeit. Andere Katzen hat sie im Moment gar nicht gerne in ihrer Nähe.

Bambam und Hilda, zwei Notfälle aus dem letzten Newsletter, haben ein Zuhause gefunden.

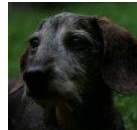
Grace sucht leider immer noch. Sie wirkt auf Besucher sehr schüchtern. Sie ist eine der Katzen, die in ihrem bisherigen Leben nicht viel Kontakt mit Menschen hatten. Grace benötigt ein geduldiges, liebevolles Zuhause, in dem man ihr viel Zeit und Aufmerksamkeit schenkt, so dass sie wieder Vertrauen fassen kann.

Auch Aila sucht immer noch. Die auf 10 Jahre geschätzte Katzendame begegnet Menschen sehr offen und freundlich und freut sich riesig über jede Aufmerksamkeit und auch über Leckerchen. Sie schmust gerne und lässt sich auch gerne streicheln, zeigt aber auch, wenn sie genug hat. Andere Katzen findet sie nicht so toll, sie ist am liebsten für sich und möchte menschliche Aufmerksamkeit nicht noch mit anderen Katzen teilen müssen. Aila ist ein sehr liebes, aufgewecktes Katzenmädchen, das sich über ein fürsorgliches und liebevolles Zuhause sehr freuen würde.

Cindy, Tom und Tinchen sind zur Zeit aufgrund ihres Alters unsere größten Notfälle. Tom mit seinen geschätzten mind. 15 Jahren, sowie Cindy und Tinchen mit 12 Jahren sollten eigentlich in einem gemütlichen, warmen Heim auf dem Sofa mit Liebe

überschüttet werden und nicht im Tierheim in Konkurrenz mit vielen anderen jüngeren Katzen treten müssen. Wo sind sie, die Freunde von älteren Katzen?

Unsere Schützlinge im Glück – tolle Vermittlungen



Über die „normalen“ Vermittlungen hinaus haben auch ein paar unserer ganz besonderen Schützlinge ein Zuhause gefunden.

Vicky, die 15 Jahre alte Zwerg-Rauhaardackeldame mit gaaaanz viel Ausstrahlung, die ins Tierheim kam, weil sich ihr Mensch nicht mehr um sie kümmern konnte, fand ganz schnell ein tolles neues Zuhause.



Rocky, der Schäferhund aus schlechter Haltung, der eigentlich erst 5 Jahre alt ist, aber aussah, wie ein uralter Hund, fand ein Zuhause bei tollen Menschen, die mit Geduld den Folgen der jahrelangen schlechten Haltung entgentreten. Lesen Sie mehr zu Rocky weiter unten.



Attila, eine gefundene Landschildkröte, fand bei seinem 3. Anlauf endlich ein Zuhause, wo alles passt. Ebenso, wie die 4 Wasserschildkröten, die über den Sommer gefunden wurden. Sie zogen gleich alle 4 zusammen in ihr neues Refugium.



Die unendlich scheinende Geschichte von **Buddy** fand Mitte August dann doch endlich ein gutes Ende in der Vermittlung des charmanten Bullies. Von April an stand seine Vermittlung in der Warteschleife, weil Ämter und Besitzer nicht für klare Verhältnisse sorgten. Die ganze Geschichte von Buddy können Sie im [Newsletter des II.Quartals](#) nachlesen.



Die 9 jährige **Kira** wurde von ihren Menschen aus gesundheitlichen Gründen abgegeben. Die Hundedame war eine echte Prinzessin, behütet und verwöhnt. Ihr Herz schenkte sie nur einer einzigen Person, damals unserer Tierheimleitung. Sie brauchte lange, bis sie sich an das bunte Treiben im Tierheim gewöhnte, aber nach und nach öffnete sich Kira auch anderen Menschen gegenüber. Sie fand zusammen mit Pico, der wegen Umzugs bei uns abgegeben wurde, ein neues Zuhause bei erfahrenen Menschen und lebt heute glücklich in einem Hunderudel.



Immer wieder finden auch Katzensenioren ein tolles Zuhause. Zum Glück gibt es Menschen, die dem Charme der weisen und souveränen Senioren immer wieder verfallen – wohl wissend, dass die gemeinsame Zeit keine Ewigkeit mehr währen wird. Da heißt es Qualität statt Quantität. Und das ist es, eine tolle Zeit mit dankbaren und anhänglichen Wegbegleitern, deren Zipperlein in unterschiedlicher Ausführung zwar vorhanden, aber nicht lebensbestimmend sind. So fanden gleich drei der größten Notfälle ein gemeinsames Zuhause bei ganz tollen Menschen: **Sari, Butch und Murphy** leben dort jetzt in einem wahren Katzenparadies. Sich völlig im Klaren, dass das Seniorentrio noch reichlich Kosten verursachen wird, haben die neuen Halter die komplette reguläre Vermittlungsgebühr gespendet, obwohl solch betagte Katzen eigentlich immer gegen eine kleine Spende abgegeben werden.



Noch viel mehr Tiere haben ein tolles Zuhause gefunden und wir könnten noch ewig weiter berichten, was aber den Rahmen sprengen würde.

Schicksale

Es war der Sommer der Schicksale. Er bescherte uns überdurchschnittlich viele Fundkatzen (72!), Schildkröten (12) und auch 21 Hunde, von denen 20 aber von ihrem Besitzer wieder abgeholt wurden.

Von den vielen Schildkröten konnte leider nur ein einziges Tier zugeordnet werden, weil es gechippt und registriert war. Die anderen 11 Kröten fanden ein neues Zuhause. Schuld an der Wanderschaft der Schildkröten ist das Paarungsverhalten. Auf der Suche nach einem Paarungspartner durchbrechen sie Absperrungen, erweisen sich als wahre Kletterkünstler und laufen zum Teil weite Strecken. Chipp und Registrierung bringen die wertvollen Schildkröten schnell wieder nach Hause.

Es war eindeutig der Sommer der alten Katzen. So viele alte und schwer kranke Fundkatze, wie in diesem Sommer, hatten wir noch nie. Für viele von ihnen kam leider jede Hilfe zu spät und sie konnten nur noch erlöst werden, bei einigen Tieren war die Sterbephase sogar schon im Gange, als sie gefunden wurden. So z.B. eine Fundkatze aus Remagen. Den Nachbarn fiel auf, dass sie immer dünner wurde. Sie fütterten die Katze und fragten erst bei uns an, als sie aufgrund eines riesigen Tumors schon im Sterben lag. Oder der Fundkater aus Koisdorf, der bei der Finderin 3 Wochen mit FiP im Endstadium sterbend auf dem Bett lag, bevor sie Hilfe anforderte. Auffällig war, dass viele der Tiere schwerwiegende Erkrankungen im fortgeschrittenen- oder Endstadium hatten. Da die Mehrzahl sehr zutraulich ist, gehen wir davon aus, dass sie ein Zuhause gehabt haben müssen, indem sich nicht um den gesundheitlichen Zustand gekümmert wurde. Das lässt vermuten, dass viele Tiere scheinbar einfach im Stich gelassen werden, wenn sie im Alter oder durch Krankheit Geld kosten, denn ein Besitzer hat sich trotz Veröffentlichung jedes einzelnen Tieres in nur einem einzigen Fall gefunden.

Die Katzen, denen wir noch helfen konnten, warten im Tierheim nun auf freundliche und verantwortungsbewusste Menschen, die sich nicht um die Zipperlein scheren. Gefragt sind hier insbesondere die Fans der älteren Katzen, die durch ihren ganz eigenen Charme bestechen. Viele von ihnen eignen sich auch hervorragend als Anfängerkatzen. Unsere dringendsten Notfälle finden Sie hier <http://www.tierheim-remagen.de/info/2702/Unsere-aktuellen-Notfelle.html>. Darüber hinaus warten noch viele andere ältere und freundliche Katzensenioren auf ein kuscheliges Zuhause vor oder auf dem wärmenden Ofen.



Zu den 20 wieder abgeholt Fundhunden zählen auch der neue **Rocky** (nicht zu verwechseln mit Rocky, der nach 5 Jahren ein Zuhause gefunden hat), der verwahrloste Schäferhund, der ganz alleine auf einem Grundstück lebte und lediglich 1x täglich versorgt wurde und **Rusty**, ein freundlicher Mix. Beide kamen als Fundtier zu uns. Schon nach kurzer Zeit gingen Hinweise zu den Besitzern ein, die sich dann auch bei uns meldeten und jeweils ihren Hund zurück

haben wollten, doch beide Tiere kamen aus schlechter Haltung, wie wir erfuhren. Dennoch mussten wir zunächst einmal beide Hunde an die Besitzer zurückgeben, denn eine Handhabe bei schlechter Tierhaltung hat nur der Amtsveterinär, der in Rockys Fall umgehend eingeschaltet und über die eingegangenen Hinweise informiert wurde. Durch sein Zutun wurde uns Rocky von seinen Besitzern übereignet und fand zwischenzeitlich ein neues Zuhause, in dem der freundliche und verschmuste Hund den so sehnlichst eingeforderten Familienanschluss hat.



Bei **Rusty** lag der Fall anders. Er wurde von einem anderen Tierschutzverein vermittelt. Dieser wurde von uns informiert und holte Rusty dort im Rahmen einer Nachkontrolle heraus und übereignete ihn uns unmittelbar danach zur Vermittlung. Er sucht noch ein passendes Zuhause.



Ein Fundhund wurde nicht wieder abgeholt. Soweit erst einmal nichts Ungewöhnliches, aber hier steckte viel mehr dahinter, als es auf den ersten Blick vermuten ließ. Eine Dame fand einen in einer Transportbox ausgesetzten Hund und brachte ihn ins Tierheim. Anschließende Recherchen ergaben jedoch, dass dieser Hund eindeutig der Finderin zuzuordnen war. Darauf angesprochen gab sie schlussendlich auch zu, dass es ihr Hund ist. Warum man solch eine Geschichte erfindet, um seinen treuen Begleiter los zu werden, werden wir nie verstehen. Wie so oft sollte wohl auch hier Geld gespart werden. Das ist leider kein Einzelfall. Wenn auch selten, kommt es immer wieder vor, dass Besitzer ihr eigenes Tier mit einer erfundenen Geschichte als Fundtier im Tierheim abgeben. **Paulchen** hat ganz schnell ein tolles neues Zuhause gefunden, wo er gewollt ist.



Pirat, ein wunderschöner Siam-Mix, wurde Anfang Juli einfach mit seinem Katzenklo vor dem Tierheim ausgesetzt. Gar nicht auszudenken, welches Schicksal ihn hätte ereilen können, wenn er nicht zu verängstigt gewesen wäre, um aus der unverschlossenen Katzentoilette wegzulaufen. Man sieht, Rasse schützt nicht vor Tierheim. Auch Pirat hat heute ein Zuhause, wo er gewollt wird.



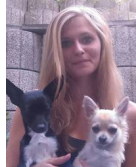
Lumpi, einer der letzten Pflegehunde, ist Ende September verstorben. Der liebe alte Hundeopi durfte auf seiner Pflegestelle bleiben, weil er sich mit einem erneuten Umzug sehr schwer getan hätte. Der eine oder andere wird ihn vielleicht noch kennen. Komm gut rüber und grüß all die anderen!

Rund ums Tierheim



Geschafft!

Die erste Auszubildende des Tierheims, Aileen Karau, hat am 13. Juli erfolgreich ihre Prüfung bestanden und darf sich jetzt Tierpflegerin mit der Fachrichtung Tierheim und Tierpension nennen. Mit einem lachenden Auge voller Stolz und einem weinenden ob des Abschieds wünschen wir ihr viel Glück für die Zukunft und sind sicher, dass die zielstrebige junge Dame ihren Weg gehen wird.



Neue Gesichter!

Nadine Humburg (Bild) ist die neue Auszubildende und ist neben Natascha Poßmann und Patricia Ittermann die dritte Azubi(e)ne im Team.

Das Team hat weiteren Zuwachs von zwei neuen Bufdis (Bundesfreiwilligendienstler) bekommen. Phillip Stettner ist seit dem 14. September mit dabei und Chantal Jokiel stieß am 1. Oktober mit dazu. Herzlich willkommen im Team!

Kastrationsaktionen

Wir haben in Unkelbach und in Niederzissen wilde Katzenpopulationen eingefangen und kastriert. Aktuell läuft eine Aktion in Hümmel-Falkenberg am Nürburgring. Einige weitere Aktionen sind noch auf der Warteliste, weil wir aktuell an die Grenzen unserer Kapazitäten kommen. Sie werden nach und nach abgearbeitet.

Spenden

160 Euro erarbeiteten Schüler der Klasse 6a der IGS Remagen mit selbstgemachten Waffeln und Kuchen für unsere Tiere.

Robert Koltermann (1. Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins Unkelbach) und Egmond Eich (Ortsvorsteher von Unkelbach) spendeten 2 kleine Rundballen Heu für unsere Kleintiere.

600,04 Euro Spende kamen zusammen durch selbstgemachte Cup Cakes und Muffins. So ausgestattet und mit Spendendosen des Tierheims gingen die Schüler der Realschule Klasse 6c des Calvarienberg im Kreis Ahrweiler von Tür zu Tür auf Spendenfang.

250 Euro kamen beim Sommerfest des Remagener Frisörs Farid Diouani, Inhaber von Linie.FD, zusammen.

Der Stammtisch der „Deathfield Choppers“ mit Sitz in Meckenheim spendete 100 Euro.

Phonepoint Remagen spendete 200 Euro, entstanden durch eine Mitmachaktion auf Facebook.

Der Jakobsmarkt erbrachte mit einer Tombola die sagenhafte Summe von 2000 Euro.

Durch Spendenaufrufe für unsere Katzenbabys und futtersensible Tiere kamen viele Futterspenden im Tierheim an. Auch zwischendurch erreichen uns immer wieder Spenden tierliebender Menschen, die an unsere Schützlinge denken.

Die Hundeschule am Rolandsbogen spendete 10% der Einnahmen durch den Erste Hilfe Kurs am Hund an unser Tierheim.

Tierliebende Menschen spendeten ihre Zeit. Durch Vor- und Nachkontrollen, Hilfe im Tierheim oder bei Veranstaltungen, Gassi gehen, Katzenstreicheln, Kuchen backen, u.v.m..

Am 25. Juli fand die erste Gassigänger-Schulung nach dem neu erarbeiteten Konzept statt. Seither findet jeden Monat eine Gassigänger-Schulung statt, die nächste ist am 18. Oktober. Die Referenten, Uwe Dobler vom SV-OG Rhein-Ahr-Sinzig e.V.,

Carola Klapperich von den Hundesportfreunden Untere Ahr Sinzig e.V. und Christina Bennerscheid von der Hundeschule am Rolandsbogen unterstützen das Projekt ehrenamtlich.

Für die zahlreichen Fang- und Kastrationsprojekte wurden die am schlimmsten verschlissenen Katzenfallen durch neue ersetzt. 3 neue Katzenfallen im Wert von 396 Euro wurden angeschafft, die dankenswerterweise zu 100% aus dem Feuerwehrfond des Deutschen Tierschutzbundes bezuschusst wurden.

Alle ehrenamtlichen Helfer waren am 1. August zu einem Dankeschön-Grillen eingeladen. Ihnen und allen Spendern gilt unser herzlicher Dank und unser Respekt für den Einsatz! Vielen, vielen Dank!

Sommerfest

Das Sommerfest am neuen Veranstaltungsort war ein voller Erfolg. Den ganzen Tag über riss der Besucherstrom nicht ab, das Shuttle zum Tierheim wurde rege genutzt. Glückliche Kinderaugen auf der Hüpfburg und zufriedene Gäste überall waren der Lohn der Arbeit, die so ein Fest in der Vorbereitung bedarf.

Ersparnisse

Neben der schon im letzten Jahr erfolgten Anschließung an das städtische Müllsystem sparen wir nun durch den Wechsel des Stromanbieters (von Bio- zum normalen Strom) weitere 2000 Euro im Jahr!

Die Einsätze des Tierheimautos bei Fundtieren konnten durch die Hilfe ehrenamtlicher Helfer in diesem Quartal auf 30 Einsätze reduziert werden.

Neu

Nach dem Auszug der Kleintiere in das Freigehege wurde das ehemalige Kleintierzimmer über den Sommer renoviert. Ein Mitglied, Fr. Weisskirchen, übernahm die Abrissarbeiten. Das schon durch den Bau des Kaninchengeheges bewährte Allroundtalent Michael Buchholz übernahm die Fliesarbeiten. Das einst marode Zimmer erstrahlt heute in neuem, edlem Glanz. Zur Zeit wird es wegen der zahlreichen Fundkatzen als zusätzliche Katzenquarantäne genutzt und wird zukünftig nach Bedarf belegt.



GUTSCHEIN
Für Hund _____ aus dem Tierheim
über Hundetrainerstunden im Wert von _____ €
mit der Hundeschule am Rolandsbogen

Eine gemeinsame Aktion von
Tierheim u. Tierschutzverein
Kreis Ahrweiler e.V.
und
HUNDESCHULE AM
ROLANDBOGEN

Machen Sie mit!

Rocky und Rocco haben mit Hilfe der Trainerstunden endlich ihre Menschen gefunden. Machen auch Sie mit. Erwerben Sie Gutscheine über ein individuelles Training für unsere schwer vermittelbaren Hunde. Dieses Training hilft, auch unsere nicht ganz einfachen Kandidaten einer erfolgreichen Vermittlung näher zu bringen. Darüber hinaus ist es eine willkommene Abwechslung für Kaya, Charlie, Coffee, Käpten und Duggy, mal etwas anderes zu sehen und zu hören, als den üblichen Tierheimalltag.

Ausblick

Samstag, 24. Oktober stehen wir mit einem Infostand bei den Sportteufelchen in Bad Neuenahr.

Samstag und Sonntag, 28. und 29. November sind wir mit einem Stand auf dem Nikolausmarkt in Oberbreisig.

Samstag und Sonntag, 5. und 6. Dezember sind wir mit einem Stand auf dem Nikolausmarkt in Remagen und erstmalig in Sinzig vertreten.

Vom 5. Dezember bis zum 9. Januar läuft wieder unsere Wunschkugelaktion an verschiedenen Stellen und es können wieder Wünsche unserer Schützlinge erfüllt werden.

Sonntag, 20. Dezember laden wir zur Weihnachtsstimmung ins Tierheim.

Immer aktuelle Infos und Geschichten rund um Tierheim und Verein, Vermittlungen und Tierschicksale finden Sie auf unserer Homepage www.tierheim-remagen.de. Schauen Sie doch mal vorbei.

**Das war's mal wieder von uns. Wir hoffen, Sie hatten Spaß beim Lesen.
Bis zum nächsten Mal!**

Tierische Grüße senden

Ihr Team Vorstand vom Tierheim u. Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e.V. sowie das komplette Team vom Tierheim Remagen

Tierheim:

Blankertshohl 25 53424 Remagen
Telefon: 02642 - 216 00
Telefax: 02642 - 994 618
E-Mail: info@tierheim-remagen.de
Homepage: www.tierheim-remagen.de

Vorsitzender: Claus-Peter Krahn

Tierschutzverein:

Blankertshohl 25 53424 Remagen
Telefon: 02642 - 210 976
Telefax: 02642 - 994 618
E-Mail: TeamVorstand@tsv-remagen.de
Homepage: www.tierheim-remagen.de

Gerichtsstand: Amtsgericht Sinzig

Spendenkonten:

Kreissparkasse Ahrweiler
IBAN: DE14 5775 1310 0000 4107 87
Volksbank RheinAhrEifel
IBAN: DE74 5776 1591 0201 8159 00
Steuer-Nr. 01 660 12381